

Bäckerei im "Neuen Müllerhaus"

Mit viel ehrenamtlichem Engagement, Spenden und einem städtischen Zuschuss von über 100.000€ konnte die Bäckerei im Müllerhaus eröffnet werden.



Ein lang gehegter Wunsch der Stadt und des Heimatvereins der Stadt Varel nimmt Gestalt an – die Bäckerei im Müllerhaus an der Mühlenstraße in Varel. Aber erst ein kurzer Blick in die Geschichte der Mühle.

1847-1848 wurde die Mühle vom letzten Grafen Gustav Adolf von Bentinck erbaut. Sechs Jahre später im Jahr 1854 ist sie in den Besitz des Großherzogtums Oldenburg übergegangen und hat bis 1965 ihre Aufgabe erfüllt. Sie wurde von verschiedenen Müllern betrieben. Alle, auch der letzte, namentlich „Herr Müller“ bewohnten das Müllerhaus.

1972 wurden die Mühle und das dazugehörige Müllerhaus von der Stadt

Varel
erworben
und dem



Heimatverein als „Museumsmühle“ zur Verfügung gestellt.

Im Herbst 2022 kam die Idee auf, in diesem Haus eine Bäckerei entstehen zu lassen. Der Umbau konnte begonnen werden und in Eigenleistung, also mit ehrenamtlichem Einsatz wurde das Haus „entkernt“. Die von Fachleuten erforderlichen Arbeiten, wie z. Bsp. Fliesenlegen, Verputzarbeiten, Restauration der Türen, Fenster und Vieles mehr erfolgten stetig.

Im Inneren des Hauses befinden sich nun das Mehlzimmer (Lager), die Backstube, das Brotzimmer und ein Gärraum, die Sozialräume und ... natürlich der VERKAUFSRAUM, in dem fünf Menschen ehrenamtlich ihren Einsatz bringen werden.



"Wir bedanken uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern und freuen uns auf die vielen Backtage", so der SPD Ortsverein.